

Course an der Wiener Börse vom 12. März 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock and bond prices. Columns include 'Staat-Ansehen', 'Andere öffentl. Ansehen', 'Pfundbriefe', 'Prioritäts-Obligationen', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'. Each entry lists the instrument name and its corresponding price.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 59.

Dienstag, den 13. März 1883.

(1043-1) Kundmachung. Nr. 2525. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz...

Einlagezahlen Nr. 76 bis 120 eingetragenen landtäflichen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten...

(1038-1) Kundmachung. Nr. 1611. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden die Localerhebungen zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Loze...

(1042-1) Kundmachung. Nr. 3254. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte...

(1010-2) Forstgehilfen-Stellen. Nr. 1685. Bei den k. k. Forstverwaltungen in Kärnten, Krain und Küstenland sind mehrere Forstgehilfen-Stellen zu besetzen.

(977-3) Kundmachung. Nr. 1465. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Konf...

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weitem Erhebungen vorgenommen werden. Die Uebertragung aller Privatforderungen in das neue Grundbuch, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der neuen Grundbucheinlagen darum ansucht.

(1018-1) Kundmachung. Nr. 944. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sgornarowan, Gotabje und Dolejadobrawa gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen...

(1041-1) Kundmachung. Nr. 3253. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Die Uebertragung amortisierbaren Forderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Grundbucheinlagen darum ersucht. R. k. Bezirksgericht Laibach, am 10. März 1883.

(1000-2) Lehrerstelle. Nr. 277. An der dreiclassigen Volksschule in Großlaschitz ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalt von 500 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Bewerber haben ihre gehörig documentirten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 15. April 1883 beim gefertigten k. k. Bezirksgericht einzubringen.

Table with 4 columns: Post-Nummer, Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß. Lists 12 entries for various municipalities and their respective court decisions.

Table with 4 columns: Post-Nummer, Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom. Lists 10 entries for municipalities and their respective court decisions.

Graz am 7. März 1883.

Graz am 7. März 1883.

(1001-2) Concursauschreibung. Nr. 1427.

Zur Befetzung einer bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Rudolfswert erledigten Staatsanwaltschaft-Substitutenstelle in der VIII. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege unter Nachweisung der Kenntnis der slowenischen Sprache längstens bis zum 24. März 1883

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaft dieses Sprengels anzuführen.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 7ten März 1883.

(985-3) Kanzleidiener-Stelle. Nr. 2301.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Kanzleidiener-Stelle mit dem Gehalte von 300 fl., 25proc. Activitätszulage und Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre eingehändig geschriebenen, gehörig belegten Gesuche bis 10. April 1883

bei dem Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes in Graz einzubringen.

Militärbewerber werden an die Vorschriften des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und der Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, erinnert.

Graz am 7. März 1883.

Vom Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes.

(1016-2) Kundmachung. Nr. 2173.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Nassowitz am 20., 21., 27. und 28. März, am 2ten 4. und 5. April l. J.

und im Bedarfsfalle an den darauffolgenden Tagen, jedesmal vormittags 8 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei stattfinden werden, wozu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 9. März 1883.

(1011-2) Kundmachung. Nr. 1710.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, daß die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Blatna Brezovica angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen, vom 9. März 1883 angefangen, zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 23. März 1883 gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9ten März 1883.

Edict.

(971-3)

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbucheinlagen für nachbenannte, in der kaiserlichen Landtafel vorkommende Liegenschaften angefertigt sind, als:

Nr. 2393. bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbucheinlagen für nachbenannte, in der kaiserlichen Landtafel vorkommende Liegenschaften angefertigt sind, als:

Table with columns: Post-Nr., Einlage Nr., Name der Liegenschaft, Catastral-gemeinde, Gericht-sprengel, Vorherige landtäfliche Bezeichnung (Band, Folio), Post-Nr., Einlage Nr., Name der Liegenschaft, Catastral-gemeinde, Gericht-sprengel, Vorherige landtäfliche Bezeichnung (Band, Folio). Rows 1-100.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. April 1883

als der Tag der Eröffnung der neuen Landtafelinlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Landtafelinlagen, welche bei dem Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines von dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafelinlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als

zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlage in dieselbe eingetragen wurden, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Befastigungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten März 1884

bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Beständmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in der neuen Landtafelinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, den 21. Februar 1883.

# Anzeigebblatt.

(1046—1) Nr. 1826.

## Executive Fahrnis-Versteigerung.

Zur Vornahme der öffentlichen Versteigerung der in die Concursmasse des Valentin Gerčar aus Laibach gehörigen Fahrnisse als Zimmer- und Gasthaus-Einrichtung, Weine und so weiter werden drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. März, die zweite auf den 30. März und die dritte auf den 12. April 1883,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr früh, in der Citalnica-Restaurations in Laibach mit dem Beisatze angeordnet, dass diese Fahrnisse nur gegen solche gleiche Bezahlung und Wegschaffung und erst bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzwerte werden hintangegeben werden.

R. l. Landesgericht Laibach, am 10. März 1883.

Der k. k. Concurscommissär: Dr. Bidik.

(1045—1) Nr. 1546.

## Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des L. Jordan & Franz die executive Feilbietung der dem Michael Lentsche in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 566 fl. 95 kr. geschätzten Fahrnisse, als Gewölbseinrichtung, einer eisernen Cassé, Getreide, Mehl u., bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den 17. April, die zweite auf den 1. Mai und die dritte auf den 19. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 24. Februar 1883.

(946—1) Nr. 1389.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Grandlic von Cemše Hs.-Nr. 3 als Cessionär der Anna Krivec von St. Georgen die mit dem Bescheide vom 10. Jänner 1882, Z. 84, auf den 10. Mai 1882 angeordnet gewesene und mit dem Bescheide vom 6. Mai 1882, Z. 5718, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Kovacic von St. Georgen gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 478 fl. ö. W. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Hopfenbach sub Urb.-Nr. 52 vorkommenden Realität pcto. 57 fl. c. s. c. neuerlich auf den 11. April 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass obige Realität bei dieser Tagssatzung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. Februar 1883.

die dritte auf den 12. April 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 15. Februar 1883.

(996—1) Nr. 1311.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Andreas Podmilsak von Kragen gehörigen, gerichtlich auf 1372 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 200<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ad Herrschaft Egg, Einl.-Nr. 72 der Steuergemeinde Kragen, zu der auf den 2. April 1883

angeordneten zweiten exec. Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 3. März 1883.

(998—1) Nr. 1237.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Moj: von Wippach die executive Versteigerung der dem Josef Strancarschen Nachlass von Planina Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Slap Einlage Nr. 412 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. April, die zweite auf den 1. Mai und die dritte auf den 19. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 24. Februar 1883.

(946—1) Nr. 1389.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Grandlic von Cemše Hs.-Nr. 3 als Cessionär der Anna Krivec von St. Georgen die mit dem Bescheide vom 10. Jänner 1882, Z. 84, auf den 10. Mai 1882 angeordnet gewesene und mit dem Bescheide vom 6. Mai 1882, Z. 5718, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Kovacic von St. Georgen gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 478 fl. ö. W. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Hopfenbach sub Urb.-Nr. 52 vorkommenden Realität pcto. 57 fl. c. s. c. neuerlich auf den 11. April 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass obige Realität bei dieser Tagssatzung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. Februar 1883.

(948—1) Nr. 1948.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Novina (nom. seiner Ehegattin Johanna Novina von Cerovec bei Töpliz) die executive Versteigerung der dem Andreas Kreise von Cerovec bei Töpliz gehörigen, gerichtlich auf 2330 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Linöb sub Rectf.-Nr. 81, fol. 106 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. April, die zweite auf den 10. Mai und die dritte auf den 12. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 15. Februar 1883.

(922—1) Nr. 1061.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die exec. Versteigerung der der Francisca Tonejec von Möttling gehörigen, gerichtlich auf 210 fl. geschätzten Realität der Steuergemeinde Möttling Extr.-Nr. 817 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. April, die zweite auf den 11. Mai und die dritte auf den 9. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 1. Februar 1883.

(846—2) Nr. 276.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Kobler (als Curator des Johann Segó) die executive Versteigerung der dem Jakob Pive von Račica gehörigen, gerichtlich auf 1865 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 232 der Catastralgemeinde Volavse bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 27. März, die zweite auf den 27. April und die dritte auf den 29. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 22sten Jänner 1883.

(806—3) Nr. 536.

## Relicitation.

Ueber Ansuchen des Johann Janković (Machthaber der Maria Setnicar von Selo) wird die executive Relicitation der dem Josef Dolenc von Setnica gehörigen Realität Band I, fol. 90 ad Biličgraz, im Schätzwerte per 1870 fl., mit einem Termine auf den 30. März 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass der Verkauf der Realität um jeden Preis erfolgen wird.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 24. Jänner 1883.

(805—3) Nr. 133.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Anton Ryšavh von Steinwand (durch Doctor Pohnil von Rudolfswert) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 15ten November 1881, Z. 8431, auf den 11ten Februar, 11. März und 11. April 1882 angeordnet gewesenen, sohin aber fiftierten executiven Feilbietungen der dem Lorenz Lesnjak von Ravne bei Topol gehörigen, gerichtlich auf 1270 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 207 ad Grundbuch Ortenegg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den 21. März, 21. April und 22. Mai 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Bescheidsanhange angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 11ten Jänner 1883.

(773—3) Nr. 262.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Nicolai am Nanos (durch Herrn Johann Tomazic, Pfarrer in St. Weit) die exec. Versteigerung der dem Michael Amblovic von Podraga Hs.-Nr. 59 gehörigen, gerichtlich auf 197 fl. 82 kr. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. XIV, pag. 61 und 64, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 13. März, die zweite auf den 13. April und die dritte auf den 15. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 12. Februar 1882.

Landschaftlicher Rohitscher Sauerbrunn.

Bewährtes Mittel gegen Magenkrankheiten. Angenehmstes Erfrischungsgetränk. Bekannte Original- sowie neue elegante Bordeaux-Flasche à 1 Liter und 1/2 Liter. Zu haben in allen renommierten Handlungen und Restaurationen. Haupt-Depôts bei Herren Gebr. Mayer in Wien, Josef Hoffmann in Budapest, Ertl & Krepesch in Graz und Direction Sauerbrunn. (876) 10-2

Reeller Ausverkauf.

Wegen Uebersiedlung aus meinem Geschäftslocale bin ich bemüssigt, durch die Zeit vom 1. bis 20. März mein wohl assortiertes Warenlager von Papierconfection, Albums, Mappen, Musikalien, Galanteriewaren, Geschäfts- und Notizbüchern, Jugendschriften, Bilder- und Gebetbüchern, Kanzlei- und Schul-Schreibrequisiten, Oeldruckbildern, Photographien, Tinte etc. etc. (871) 10-8 zu bedeutend ermässigten Preisen auszuverkaufen.

Karl Till

in Laibach (nächst der Hradetzky-Brücke).

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Orbination: Wien, Mariahilferstraße 31, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (957) 3

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče Metliško daje na znanje:

Na prošnju Antona Pluta iz Vrtač št. 9 dovoljuje se izvršilna dražba Matije Kambičevega iz Gradnika št. 8, sodno na 1311 gold. cenjenega zemljišća ekst. št. 10 davkarske občine Sodjivrh.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

28. marca,

drugi na dan

28. aprila

in tretji na dan

30. maja 1883,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 21. januarija 1883.

(862-3) Nr. 3880.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aeras) in Laibach gegen Blas Luzar von Bizmarje bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. October 1882, Zahl 1862, auf den

17. März 1883

angeordneten executiven dritten Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 103, 104, 105 und 106 ad Steuergemeinde Bizmarje mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Februar 1883.

(874-3) Nr. 1068.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Littai wird bekannt gegeben, dass der von dem k. k. Landesgerichte in Laibach mit Rathsbeschluss vom 6. Februar 1883, Z. 789, wegen Wahnsinns unter Curatel gestellten Josefa Golob von Favorje der Grundbesitzer Vincenz Golob von Favorje zum Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 22sten Februar 1883.

(995-1) Nr. 1300.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Šlibar und Anton Urbanija (Vormünder der mj. Matthäus Šlibar'schen Kinder) die freiwillige stückweise Veräußerung der den letztern zugefallenen Realitäten, als: Urb.-Nr. 63 ad Hof Moräutscher-Dominicalisten, mit Ausnahme der Gebäude, dann Parc.-Nr. 19, 27, 28, 4/99, 18 und die Hälfte der Parc.-Nr. 198, sowie Urb.-Nr. 73 ad Hof Moräutscher-Dominicalisten und Einl.-Nr. 2 der Steuergemeinde St. Hermagor, — unter den eingelegten Bedingnissen, wonach aus dem Meistbote vorerst die Forderung des Alois Frohm von Marburg und sohin die Gläubiger nach dem Tabularstande befriedigt werden, mit dem Beisatze bewilliget worden, dass den auf das Gut versicherten Gläubigern ihre Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleiben, und ist zur Vornahme der Feilbietung die Tagung auf den 27. März 1883 im Orte der Realitäten angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 4. März 1883.

(950-2) Nr. 1852.

Einleitung zur Todeserklärung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Cruden von Hoteberschitz in die Einleitung des Verfahrens zur Todeserklärung des am 13. September 1825 gebornen, im Jahre 1848 zum Militär assentierten, bereits seit 30 Jahren verschollenen Matthäus Homoc von Neuwelt Nr. 62 gewilliget und Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator desselben bestellt worden.

Matthäus Homoc wird daher aufgefodert, binnen einem Jahre, d. i. bis 10. März 1884,

entweder vor diesem Gerichte zu erscheinen oder dasselbe oder den bestellten Curator von seinem Leben und Aufenthaltsorte in Kenntnis zu setzen, widrigens nach dieser Frist über neuerliches Ansuchen zur Todeserklärung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Februar 1883.

!! Zur Beachtung !!

Mit drei- bis fünfhundert Gulden bar oder in Wertpapieren kann jedermann einen Gewinn von

25 bis 80 Gulden wöchentlich

an der Börse erzielen, somit in kurzer Zeit sein Vermögen bedeutend vergrößern. Mündliche sowie schriftliche Offerte beliebe man zu richten an das protokollirte Bank- und Lombardgeschäft (1044) 3-1

Theodor Noderer & Co.

in Wien am Peter Nr. 7, I. Stock, woselbst diesbezügliche Rathschläge spesenfrei unter strengster Discretion ertheilt werden.

Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Das Wissen der Gegenwart.

Jeder Band 60 kr.

Einzeldarstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

- I. Prof. Gyndely: Geschichte des 30-jährigen Krieges. III. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden. II. Dr. H. J. Klein: Allg. Witterungskunde. IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

Reich illustriert, solid gebunden.

Erscheint in rascher Reihenfolge.

Jeder Band einzeln käuflich.

Vorräthig in Laibach bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, wo Prospeete gratis zu haben sind. F. Tempsky in Prag. (879) 1

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 10. Jänner 1880, Z. 165, fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Basil Hernjak von Brašljenica gehörigen, gerichtl. auf 1200 fl. bewerteten Realität sub Curr.-Nr. 856 ad Herrschaft Mötting und Extr.-Nr. 196 1/2 der Steuergemeinde Drašice wird über Ansuchen des Dato Raničević von Sošice auf den 14. April 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert. K. k. Bezirksgericht Mötting, am 24. Jänner 1883.

(870-2) Nr. 168.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef und der Barbara Planinšek (durch Herrn Dr. Mosch) die exec. Versteigerung der dem Blas Luzar in Bizmarje gehörigen, gerichtl. auf 3303 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 103, 104, 105 und 106 der Steuergemeinde Bizmarje vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 17. März,

die zweite auf den 18. April

und die dritte auf den 19. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. Jänner 1883.

Bekanntmachung.

Dem Ivan Kobe von Thal Nr. 1 unbekanntes Aufenthaltes, rückständig dessen unbekanntes Rechtsnachfolger wurde über die Klage de praes. 27ten Jänner 1883, Z. 734, der Margaretha Barič von Thal Nr. 16 wegen 22 fl. Herr Franz Sustaršič von Tschernembl als Curator ad aetum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagung auf den 19. Mai 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt. K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. Jänner 1883.

Fahrordnung der Aronprinz-Rudolfsbahn

vom 1. Juni 1882 ab.

Table with columns: Station, Personenzüge, Nr. 2012, Nr. 2016, Nr. 2010. Rows include Laibach S.-B., Laibach N.-B., Bizmarje, Zwischenwässern, Lad, Krainburg, Bodnart, Radmannsdorf-Lees, Zauerburg, Aßling, Lengensfeld, Kronau, Ratfisch-Weißensfels, Tarvis, Willach S.-B.

Von Willach bis Laibach.

Table with columns: Station, Personenzüge, Nr. 2019, Nr. 2016, Nr. 2011. Rows include Willach S.-B., Tarvis, Ratfisch-Weißensfels, Kronau, Lengensfeld, Aßling, Zauerburg, Radmannsdorf-Lees, Bodnart, Krainburg, Lad, Zwischenwässern, Bizmarje, Laibach N.-B., Laibach S.-B.